



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 24.09.2014

Zu Beginn der Sitzung wurde die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert: Bauanträge, Wasseranschluss Ortsteil Rothhaus, Denkmalschutz - Notsicherungsmaßnahmen an den Dächern des Vierseithofes in Niederperach, Vergabe Ökokonto.

I. Bauanträge

Matthias Spielmannleitner möchte in Niederleiten 100 ein Betriebsleiterwohnhaus an der Südseite seiner Hofstelle errichten. Der GR erteilte dem gefälligen Plan mit 13:0 sein Einvernehmen.

Am Betriebsgebäude der Firma Wienzl wurde die Terrassenüberdachung vom GR mit 13:0 nachträglich genehmigt.

II. Abwägung Flächennutzungsplan

Im Zuge des neuen Baugebietes „Erweiterung Goethestraße Nord“ ist der Flächennutzungsplan anzupassen. Im Flächennutzungsplan werden Grundzüge der Planung festgelegt und mit den Trägern öffentlicher Belange abgewogen. Der Flächennutzungsplan ist auf der Grundlage des Landesentwicklungsplans LEP zu entwickeln, die im LEP festgelegten Ziele sind zu beachten. Im Flächennutzungsplan ist der Bedarf an Baugrundstücken zu begründen und nachzuweisen.

In der GR-Sitzung sind die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange verfassten Stellungnahmen, die durchaus gegensätzlich sein können, zu würdigen und nachvollziehbar abzuwägen.

Der GR führte eine sehr intensive Diskussion insbesondere zu den Eingriffen in Natur und Landschaft. Dem GR war eine auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmte Eingriffsregelung sehr wichtig.

III. Abwägung Bebauungsplan „Erweiterung Goethestraße Nord“

Bei den Stellungnahmen zum Bebauungsplan werden konkrete Festsetzungen, z. B. zulässige Höhe der Gebäude, Wohnungen je Gebäude, Einbindung in Natur und Landschaft, Einfriedungen sowie die Gestaltung der Dächer und die Dachneigung behandelt. Der GR ging alle Stellungnahmen durch und fasste eine Reihe von Beschlüssen. Mit dem Satzungsbeschluss (13:0) wird der BBPL nach der notwendigen Auslegungsfrist rechtskräftig, das heißt, es herrscht Baurecht.

Im neuen Baugebiet sind insgesamt 24 Parzellen ausgewiesen. Nach Abzug der zurückbehaltenen Parzellen stehen 19 Baugrundstücke der Gemeinde zum Verkauf zur Verfügung. Das Baugebiet ist nunmehr soweit gediehen, dass mit der Erschließungsplanung und mit Vorgesprächen zur Grundstücksvergabe begonnen werden kann.

IV. Breitbandausbau Förderkonzept

Dem GR lag ein Schreiben von der Staatsregierung vor, dass Perach für den Breitbandausbau einen Zuschuss in Höhe von 80 % erhält.

Am 18.06.2014 fand ein Sondierungsgespräch mit der Telekom statt. Das Gespräch hatte ergeben, dass keine Maßnahme der Gemeinde Perach in das neue Breitbandförderprogramm passt. Eine weitere Planung erübrigte sich somit. Aufgrund dessen wurde damals der bereits erteilte Auftrag zurückgezogen. Durch das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums hat sich an der Sachlage eigentlich nichts geändert. Die Bürger glauben jetzt aber, dass die Gemeinde 80 % Zuschuss für den Breitbandausbau bekommt. Deshalb sollte man nun doch in das Verfahren zum neuen Förderprogramm einsteigen. Mit 13:0 beschloss der GR den Wiedereinstieg, um bei neuen Entwicklungen nichts zu versäumen.

V. Tempo 30 Zonen

Die Gemeinde hat die Beschwerden über Verkehrslärm und zu schnelles Fahren aufgegriffen. In der Marktler Straße sollte auch eine bessere Sicherheit für die Schul- und Kindergartenkinder erreicht werden. Am östlichen Ortseingang wird vor allem durch das Rollgeräusch der Reifen großer Schlepper die Nachbarschaft beeinträchtigt. Bei Tempo 30 verringert sich dieses Geräusch sehr stark. Der Gemeinderat musste zur Kenntnis nehmen, dass in der Marktler Straße eine 30er Zone nicht möglich ist. Der Landkreis Altötting (Straßenbaulastträger) und die Polizeiinspektion Altötting stimmen der Geschwindigkeitsbeschränkung nicht zu, da die Straße übersichtlich ist und die Verkehrsteilnehmer sich sowie an die jeweilige Verkehrssituation anzupassen haben.

GR Schönstetter schlug die Anschaffung eines Tempomessgerätes vor. Dies sollte in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

In der Badeseestraße wird auf Höhe der Seniorenwohngemeinschaft eine 30er Zone eingerichtet. Das Nachtfahrverbot und die 30er Zone direkt am See werden aufgehoben. Beschluss mit 13:0.

VI. Schule Info

1. Bgm. Georg Eder: In der Mittelschule Reischach kommen eine 5. und 7. Klasse nicht mehr zustande. Die Mittelschule Reischach hat einen Schulleiter, jedoch keinen Rektor. Bei den Lehrerstunden und im Stundenplan ergeben sich Verbesserungen zum Vorjahr. Wenn es nicht gelingt, eine andere Schulform zu entwickeln, gibt es nicht viele Chancen für die Mittelschule Reischach. In Reischach läuft derzeit eine Unterschriftenaktion mit dem Ziel, die Reischacher Grundschüler in Reischach zu unterrichten. Das Thema war in den VG-Sitzungen bisher nicht auf der Tagesordnung, wird aber in der nächsten Sitzung der VG behandelt werden.

GR Freiberger: Man muss sich im VG-Rat ernsthaft über das Thema unterhalten.

GR Karl Heinz Eder: Der Mittelschulverbund mit den Städten Altötting und Neuötting war der Anfang vom Ende.

GR Schönstetter: Man muss versuchen, in den Gremien ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. Das ist die einzige Chance.

GR Hien: Es fehlt ein Gespräch im VG-Gremium.

VII. Informationen

1. Wasseranschluss Ortsteil Rothhaus (BA 05)

2 Anwesen im Ortsteil Rothhaus möchten an die zentrale Wasserversorgung anschließen. In der Gemeinderatssitzung am 25.06.2014 wurde dem Ingenieurbüro Spermann der Auftrag für die Erstellung eines Bauentwurfes erteilt. Der Bauentwurf muss zur Aufnahme in die Ämterliste bis Ende September 2014 beim Wasserwirtschaftsamt Traunstein eingereicht sein. Der GR stimmte dem Bauentwurf mit 13:0 zu.

2. Denkmalschutz - Notsicherungsmaßnahmen an den Dächern des Vierseithofes in Niederperach:

Antrag auf finanziellen Zuschuss

„Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Helmut Mittermaier für die Notreparatur an den Dächern beim Anwesen in Niederperach 34 ein Zuschuss in Höhe von 1.120 € gewährt wird. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises. Bei Kürzung des Zuschusses durch den Landkreis verringert sich der gemeindliche Zuschuss dementsprechend.“

3. Vergabe Ökokonto

Für die Errichtung eines Ökokontos stehen der Gemeinde Perach Flächen mit einer Gesamtfläche von 34.992 m² zur Verfügung.

Im Rahmen des „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes Holzlandgemeinden“ wird für die Gemeinde Perach ein Ökokonto errichtet. Mit der Datenaufnahme und der naturschutzfachlichen Bewertung soll das Landschaftsbüro Pirkel-Riedel-Theurer in Landshut beauftragt werden.

Förderverein Grundschule: Eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft ist es, die Entwicklung und das Lernen der Kinder zu unterstützen. Je mehr Menschen sich daran mit ihren Ideen, ihren Fähigkeiten, ihrer Zeit und ihrer finanziellen Unterstützung beteiligen, desto besser. Ein Schulförderverein bietet viele Möglichkeiten, etwas für das Wohl der Schule und für die Lern- und Entwicklungschancen der Schülerinnen und Schüler zu tun.

Es ist beabsichtigt, einen Förderverein für die Grundschule zu gründen. Wir, die Grundschule Reischach, würden uns sehr freuen, wenn sich engagierte Personen finden, die die Gründung eines Fördervereins für unsere Schule zum neuen Schuljahr initiieren. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach unter 08670/266 an, kommen Sie persönlich vorbei oder schreiben Sie uns eine E-Mail an gs-reischach@t-online.de. Wir freuen uns auf Sie!

Die Gemeinde Perach begrüßt diese Absicht und bittet die Peracher, sich rege zu beteiligen.

Wertstoffhof: Ab 08.11.2014 ist der Wertstoffhof nur noch **14-tägig**, und zwar an den **ungeraden** Wochen geöffnet. Wegen geringer Frequentierung bleibt der **Wertstoffhof ab sofort mittwochs geschlossen**.

Es ist wieder soweit: **Herbst ist Schneidezeit**. Die Gemeinde bittet alle Anwohner, die Sträucher an Fahrbahnen und Gehsteigen kräftig zurückzuschneiden, damit im Frühjahr beim Neuaustrieb die Verkehrssicherheit gewährleistet bleibt. Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und wird die Sträucher am Friedhofsparkplatz zurückschneiden.

Terminänderungen:

Die alljährliche **Jagdversammlung mit Rehessen** findet heuer bereits am **Freitag, 21.11.2014, um 20.00 Uhr**, beim **Oberwirt** statt.

Die Bürgerversammlung muss mit Rücksicht auf Veranstaltungen in den Nachbargemeinden auf **Mittwoch, 12.11.2014, um 19.30 Uhr**, verschoben werden. Die Gemeinde bittet um Verständnis und rege Teilnahme!

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag	10.10.2014	19.00 Uhr	Familienfeier	Arbeiterverein	Oberwirt
Mittwoch	15.10.2014	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Mittwoch	22.10.2014	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Mittwoch	22.10.2014	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Rathaus
Freitag	24.10.2014	20.00 Uhr	Theater	Weitbachbühne	Oberwirt
Samstag	25.10.2014	20.00 Uhr	Theater	Weitbachbühne	Oberwirt
Sonntag	26.10.2014	19.00 Uhr	Theater	Weitbachbühne	Oberwirt
Sonntag	26.10.2014	19.00 Uhr	Benefizkonzert „Chöre vor Ort“	Pfarrverband	Heuboden Arbing
Mittwoch	29.10.2014	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	31.10.2014	20.00 Uhr	Theater	Weitbachbühne	Oberwirt
Samstag	01.11.2014	20.00 Uhr	Theater	Weitbachbühne	Oberwirt
Samstag	01.11.2014	10.15 Uhr	Gottesdienst und Gräbergang	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Montag	03.11.2014	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Oberwirt
Mittwoch	05.11.2014	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Donnerstag	06.11.2014	19.00 Uhr	Kochkurs	Frauenbund	Schule Reischach
Samstag	08.11.2014	12.30 Uhr	Gottesdienst und Pferdeumritt	Pfarrverband	Kirche Steinhausen
Samstag	08.11.2014	20.00 Uhr	Watt-Turnier	Stopselclub	Oberwirt
Sonntag	09.11.2014	10.15 Uhr	Gottesdienst und Seniorentag	Gemeinde	Kirche/Oberwirt
Mittwoch	12.11.2014	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Mittwoch	12.11.2014	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	Oberwirt

In der Zeit von Montag, 03.11.2014, bis Freitag, 07.11.2014, befindet sich 1. Bürgermeister Georg Eder auf einer Fortbildungsveranstaltung. Er wird von 2. Bürgermeister Karl Heinz Waitzhofer vertreten.